

17 bis 20 Uhr **11.02.11**
11 bis 18 Uhr **12.02.11**

Die politische Rede

Wie finde ich meinen persönlichen Redestil?

Workshop (BiwAK-Reihe Politik-Management)

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Saal der Bezirksverordnetenversammlung
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

Eine Rede ist überzeugend, wenn Person, Haltung und Inhalt zusammen passen. Deshalb ist es wichtig, einen persönlichen Redestil zu entwickeln. Wir möchten, dass Sie ihre rhetorischen Fähigkeiten entdecken und dabei Spaß und Freude an Spontaneität und Schlagfertigkeit gewinnen.

Wie erreiche ich die Aufmerksamkeit der Zuhörenden?

Wie finde ich das Selbstvertrauen, um sie für meine Sache zu gewinnen?

Wie formuliere ich meine Argumente so, dass sie stichhaltig sind?

Wie lerne ich, meine Botschaften klar und verständlich auszudrücken?

Das Seminar richtet sich besonders an Interessierte, die für die Bezirksverordneten-versammlungen kandidieren wollen und sich gerade auf ihre Rede für die Listenaufstellung vorbereiten.

Mit: Jochen Spielmann, Kulturwissenschaftler, Erwachsenenpädagoge, Trainer
Gebühr: 30,00 € (Mitglieder 25,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

10.30 bis 17 Uhr **25.02.11**

Shared Space, Gemeinschaftsstraßen, Begegnungszonen

Neue Impulse für Nahmobilität und öffentliche Räume?

Fachgespräch

in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung, dem Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und dem Bildungswerk Berlin und BiwAK e.V.

Heinrich Böll Stiftung Berlin
Schumannstr. 8, 10117 Berlin

In Shared Space steckt viel Potential, um die Lebensqualität unserer Städte und Kommunen zu verbessern und ein faires Miteinander im Verkehr zu erreichen. Seit der ersten Umsetzung in einer deutschen Kommune hat das Konzept die Diskussion um die Gestaltung von Straßen und Plätzen als Mischverkehrsflächen und lebenswerte Aufenthaltsräume befördert. Die Fachtagung möchte PlanerInnen und kommunale Akteure zusammenbringen und einen Erfahrungsaustausch über Projekte im deutschsprachigen Raum anstoßen. Schwerpunkt bildet die Frage, welche Faktoren Shared-Space-Projekte in Kommunen erfolgreich machen. Das Treffen dient dabei der Vernetzung von Kommunen, Verbänden und Forschungseinrichtungen.

Mit: Prof. Urs Kohlbrenner, Technische Universität Berlin
Prof. Bernard Schlag, Technische Universität Dresden
Jörg Thiemann-Linden, Deutsches Institut für Urbanistik
sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Aachen, Duisburg, Rudersberg und Kamen
Moderationsteam: Cornelius Bechtler, Anja Hänel, Marion Laube, Wolfgang Pohl, Florian Schmidt

16 bis 19.30 Uhr **25.03.11**

Parkinitiativen in Berlin

Freiräume für ehrenamtliches Engagement in Grünanlagen

Kommunalpolitische Tagung

Rathaus Tiergarten, Saal der
Bezirksverordnetenversammlung,
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Viele BürgerInnen kümmern sich in Berlin ehrenamtlich um ihre Grünanlage oder die Straßenbäume in ihrem Kiez. Sie gründen Initiativen oder Vereine, um aus Grünflächen Ruhepunkte und Kleinode in der Stadt zu schaffen. Dabei gibt es Parkinitiativen, die fast das ganze Pflegeprogramm übernommen haben und mit großem gärtnerischem Sachverstand eine Pflegeintensität möglich machen, die die öffentliche Hand aus Gründen der Finanznot nicht mehr leisten kann. Wie schaffen es die Initiativen, ihr Engagement über viele Jahre aufrecht zu erhalten? Wie kann die Zusammenarbeit so vertraglich geregelt werden, dass sie den Bürgerinnen und Bürgern ausreichend Freiräume eröffnet? Was bedarf es, um solche Initiativen erfolgreich werden zu lassen?

Mit: Irmelin Beringer, Bürgerpark Krausnick Dreieck e.V.
Sabine Friedler, Bürgergarten Laskerwiese e.V.
Bernd Krüger, Freunde des Mauerparks e.V.
Beate Profé, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Moderation: Felicitas Kubala, BiwAK e.V.
Gebühr: 7,50 € (Mitglieder 5,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

11 bis 18 Uhr **02.04.11**

Die Kraft der Gewaltfreiheit

Politische Kommunikation jenseits von Feindbildern

Workshop (BiwAK-Reihe Politik-Management)

Rathaus Tiergarten, Saal der
Bezirksverordnetenversammlung,
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil der Politik. Nicht immer erreiche ich mit meiner Botschaft die Menschen. Ich kann mit meinen Ideen auch auf Widerstand und Ablehnung stoßen. Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg ist ein Gesprächsansatz, der allen Beteiligten die Möglichkeit bietet, hinter dem Gesagten die eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und diese in die Kommunikation einzubeziehen. Dabei geht es nicht um die Durchsetzung der Stärksten sondern um einen gemeinsamen Prozess, in dem jede/r Verantwortung für sich selbst übernimmt und in den anderen keine Gegner sondern Mitstreiter erkennt.

Im Workshop geht es darum, die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation zu vermitteln und den Prozess anhand von Beispielen der Teilnehmenden zu üben.

Mit: Renate Giese, Pädagogin und Seminarleiterin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation
Karin Schulz, Japanologin M.A., Trainerin für Gewaltfreie und Interkulturelle Kommunikation
Gebühr: 30,00 € (Mitglieder 25,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

11 bis 18 Uhr **07.05.11**

Pressearbeit in der Bezirkspolitik

Wie finde ich den Weg in die Berliner Medien?

Workshop (BiwAK-Reihe Politik-Management)

Werkstatt der Kulturen, Seminarraum 1
Wissmannstraße 32, 12049 Berlin

Bezirkspolitik findet zu selten den Weg in die Medien. Die JournalistInnen kriegen oft schlicht nicht mit, welche spannenden Nachrichten ihnen entgehen. Das lässt sich ändern.

Im Workshop werden wir praxisrelevante Fähigkeiten trainieren: Was sind Anlässe für eine Berichterstattung und warum sind sie so wichtig? Was macht eine politische Botschaft zu einer Geschichte, die abgedruckt wird? Wie schreibe ich eine Pressemitteilung im Nachrichtenformat? Und wie rufe ich in einer Redaktion an und verkaufe meine Geschichte? Theorieblöcke über Nachrichtenfaktoren oder Presseverteiler für die Bezirkspolitik runden das Programm ab.

Mit: Christian Honnens, Pressesprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in Friedrichshain-Kreuzberg und langjähriger Journalist
Gebühr: 30,00 € (Mitglieder 25,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

10 bis 17 Uhr **14.05.11**

Städtepartnerschaften

Kommunale Außenpolitik der Berliner Bezirke
Kommunalpolitischer Workshop

in Kooperation mit dem August-Bebel-Institut (ABI) und dem kommunalpolitisches forum e.V.

Rathaus Schöneberg
John-F.-Kennedy Platz
10825 Berlin

Städtepartnerschaften und internationale Netzwerke gewinnen in den letzten Jahren an Profil. Die Themen Klima, Energie und nachhaltige Stadtentwicklung spielen ebenso eine wachsende Rolle wie gemeinsame Aktivitäten von Jugendlichen für die Verständigung zwischen den Völkern und gegen Rassismus. Wie kann man Probleme bei der Organisation, Finanzierung und der interkulturellen Verständigung überwinden? Wie lassen sich die Aktivitäten auf bezirklicher und Landesebene miteinander verbinden, wie arbeiten Partnerschaftsvereine und Verwaltungen zusammen? Der Workshop dient dem Erfahrungsaustausch und soll Anregungen für die weitere Arbeit geben.

Mit: Dr. Albert Statz, Politikwissenschaftler, Regierungsdirektor a. D.
und Vertreterinnen und Vertretern von Partnerschaftsinitiativen und Vereinen
Mehr Informationen unter www.biwak-ev.de
Eine Anmeldung ist erforderlich!

BiwAK

16 bis 20 Uhr **20.05.11**

Kommunal-Wiki als Wissenspool

Die kommunalpolitische Infothek erfindet sich neu

Kommunalpolitischer Workshop

in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung

Heinrich Böll Stiftung

Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Die Kommunalpolitische Infothek, ein kommunalpolitisches Online-Informationsportal der Heinrich-Böll-Stiftung, wird zu einem neuen Kommunal-Wiki umgebaut. War das Angebot bisher eher im Stil der alten Medien durch redaktionelle Beiträge geprägt, soll das neue Wiki ähnlich dem Internet-Projekt Wikipedia als ein „Netz-Ort“ entstehen, bei dem sich viele ihr Wissen teilen. Um die „Weisheit der vielen“ nutzen zu können, bedarf es Verabredungen, Mechanismen, Regeln, Maßnahmen der Qualitätssicherung und Problemlösungen. Die Zielgruppe grüner und grünnahe Kommunalpolitik scheint für das Projekt des Kommunal-Wiki wie geschaffen.

Mit: Wolfgang Pohl, Referent für Kommunalpolitik der Heinrich-Böll-Stiftung und verantwortlich für das Internet-Projekt "Kommunalpolitische Infothek"
Cornelius Bechtler, Geschäftsführer und Bildungsreferent von BiwAK e.V.
Eine Anmeldung ist erforderlich!

11 bis 16.30 Uhr **28.05.11**

Ein Jahr Integrierte Sekundarschule Berlin

Erste Erfahrungen

Kommunalpolitische Tagung

Herbert-Hoover-Schule,
im Standort der ehem. Theodor-Plievier-Schule,
Schulaula

Ravenéstr. 11-12, 13347 Berlin

Die Integrierte Sekundarschule soll durch individuelle Förderung und gemeinsames Lernen ab Klasse 7 bessere Bildungschancen für alle bringen - unabhängig von den familiären und sozialen Voraussetzungen. Die SchülerInnen sollen dadurch den ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechenden bestmöglichen Schulabschluss erreichen. Ein Jahr nach Einführung der neuen Schulform wollen wir erste Erfahrungen zusammentragen, diskutieren und Folgerungen für die Schulämter und die kommunalen SchulpolitikerInnen ableiten.

Mit: Siegfried Arnz, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Referatsleiter
Petra Samani, Landeselternausschuss Berlin (LEA Schule)
Ruby Mattig-Krone, Senatsverw. für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Qualitätsbeauftragte ISS Berlin
Miriam Pech, Schulleiterin Heinz-Brandt-Schule
Thomas Schumann, Schulleiter Herbert-Hoover-Schule
Anke Otto, Bezirksstadträtin für Schule, Jugend und Umwelt in Steglitz-Zehlendorf
Moderation: Jörn Jensen, BiwAK
Gebühr: 15,00 € (Mitglieder 10,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

11 bis 16.30 Uhr **17.06.11**

Bildung und Erziehung in gemeinsamer Verantwortung

Rahmenkonzept zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe

Kommunalpolitische Tagung

Rathaus Tiergarten, Saal der
Bezirksverordnetenversammlung,
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Die Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe, Schule und Freien Trägern ist vielfältig. Es hat sich ein dichtes Netzwerk ausgebildet. Die Handelnden begreifen dabei Bildung und Erziehung als Aufgabe in gemeinsamer Verantwortung. Das Rahmenkonzept zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe bietet hierfür eine Struktur an (Musterkonzeption für ein bezirkliches Rahmenkonzept) und benennt konkrete Ziele und Aufgaben. Die Veranstaltung möchte über den Stand der Zusammenarbeit in den Bezirken informieren und Anregung sein für den Austausch zwischen den unterschiedlichen Akteuren in Kommunalpolitik sowie Schule und Jugendhilfe.

Mit: Siegfried Arnz, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Referatsleiter
Elvira Kriebel, Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.
Anke Otto, Bezirksstadträtin für Schule, Jugend und Umwelt in Steglitz-Zehlendorf
Ilse Rudnick, Schulamt Pankow
Moderation: Elfi Jantzen, Kinder- und familienpol. Sprecherin, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus
Gebühr: 15,00 € (Mitglieder 10,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

Vorankündigung

BiwAK-Broschüre

Erscheinungsdatum am 16. Mai 2011

von Signe Stein und Cornelius Bechtler

Bestellung: ab 16. Mai 2011
unter www.biwak-ev.de



Die barrierefreie Stadt - eine Zukunftsaufgabe für die Bezirkspolitik

Die Broschüre möchte Sie auf dem Weg in die „Barrierefreie Stadt“ begleiten und ihnen den Einstieg in einen „Barrierefreien Öffentlichen Personennahverkehr“ zeigen. Sie möchte ihnen erläutern, was „Barrierefreie Kommunikation“ ist. In Kommunen und Gemeinden steht das Thema Barrierefreiheit immer häufiger auf der Agenda. Die Broschüre versteht sich als kleiner Leitfaden für die Arbeit als kommunalpolitisch Aktive und alle, die sich für diesen Themenbereich interessieren.

BiwAK e.V. Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V.

BiwAK e.V. bietet KommunalpolitikerInnen sowie kommunalpolitisch Aktiven in Verbänden, Initiativen, Parteien, Einrichtungen und Verwaltungen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu kommunalpolitischen Themen an. **BiwAK e.V.** steht den politischen Vorstellungen der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe. Das Bildungswerk ist jedoch parteiunabhängig und arbeitet selbständig und eigenverantwortlich. Die Bildungsangebote von **BiwAK e.V.** können von allen Berlinerinnen und Berlinern genutzt werden.

BiwAK e.V. erhält für seine kommunalpolitische Bildungsarbeit Zuwendungen des Landes Berlin.

Vorstand des BiwAK e.V.

Felicitas Kubala, Peter Masloch, Jörn Jensen, Anke Otto, Ulrike Herpich-Behrens, Signe Stein.

Anmeldung zu den Seminaren und Workshops

Eine Anmeldung zu den Seminaren ist erforderlich. Sie können sich über die Website, per E-Mail, telefonisch oder per Fax zu den Veranstaltungen anmelden. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Seminargebühren vorab auf unser Konto überweisen.

Seminarbeiträge

Halbtags- und Abendveranstaltungen: 7,50 € (5,00 € für Mitglieder) Tagesveranstaltungen: 15,00 € (10,00 € für Mitglieder)

Workshops und Seminare mit Teilnahmebegrenzung 30,00 € (25,00 € für Mitglieder)

Kontoverbindung von BiwAK e.V.

bei der Berliner Sparkasse, Konto 10 40 01 20 74, BLZ 100 500 00



BiwAK e.V.

Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V.

Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin

Fon 030 – 612 87 87 0

Fax 030 – 618 30 11

Mail info@biwak-ev.de

Web www.biwak-ev.de

Kontakt Cornelius Bechtler (Geschäftsführer)



1. Halbjahr
2011

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
für KommunalpolitikerInnen
und kommunalpolitisch
Interessierte
Gefördert
durch die Landeszentrale
für politische Bildungsarbeit

BIWAK
e.v.
Bildungswerk für
Alternative Kommunalpolitik

